

Bei Eggenbergers hatte Gemütlichkeit Vorrang

GRABS Anstatt wie üblich im April konnte die 35. Mitgliederversammlung des Familienvereins Eggenberger coronabedingt erst am letzten Samstag um 12 Uhr abgehalten werden. Dazu kamen 41 Mitglieder im Restaurant Schäfli zusammen, um sich vorerst den statutarischen Traktanden zu widmen und um nach dem Mittagessen den gemütlichen Zusammenhalt weiter zu pflegen.



Vereinspräsident Walter Eggenberger («Gälli») begrüßte die Basen und Vettern aus nah und fern. Er dankte allen für die Einhaltung der BAG-Massnahmen, nur so sei es schliesslich möglich geworden, die Versammlung durchzuführen. Einen besonderen Gruss richtete der Präsident an seine Vorgänger Bruno Eggenberger mit Frau Lina und Fritz Eggenberger mit Luisa. Die Jahresgeschäfte des Vereins konnten in der Folge zügig und im befürwortenden Sinn behandelt werden. Schliesslich wartete der Hackbraten mit Gratin.

Seit der letzten Versammlung musste von fünf Mitgliedern für immer Abschied genommen werden. Aus persönlichen Gründen hatten fünf Mitglieder ihren Austritt aus dem Verein erklärt, hingegen konnten vier neue in den Eggenberger-Kreis aufgenommen werden. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde der Jahresbeitrag von 18 Franken beibehalten.

Vereinsreise 2021 wurde durchgeführt

Coronabedingt würde es nicht so viel zu erzählen geben über das vergangene Vereinsjahr, sagte der Präsident. Über die bereits durchgeführte Vereinsreise mit Schifffahrt auf dem Zürichsee im Juni wurde den Anwesenden im Rückblick ein Film gezeigt. «Wir sind aber guten Mutes, dass wir künftig wieder über unsere Reisen und Anlässe berichten können», erklärte Präsident Walter Eggenberger. Auch hoffte er, die Mitgliederversammlungen wieder jeweils im April durchführen zu können. Fest steht die Moorwanderung samt fachmännischer Begleitung auf Gamperfin am 18. September 2021.

Der Nachmittag stand danach ganz im Zeichen des gemütlichen Beisammenseins. Mit den Worten «Blieben g'sund» freute sich auch der Präsident auf ein Wiedersehen mit den Vettern und Basen des Familienvereins Eggenberger.

*Text: Hansruedi Rohrer
Bilder: Daniela Eggenberger*

